

| Befragungszeitraum | Beteiligung |
|--------------------|-------------|
| 04.07.–12.07.2024  | 5 %         |

### Beschreibung des Datensatzes

Evaluiert wurden im angegebenen Befragungszeitraum die Angebote in den Modulbestandteilen *Bühnenpräsenz/Auftrittstraining*, *Berufskunde*, *Stimmbildung/Sprecherziehung*, *Wahlpflicht Körperarbeit/Übetechnik*, *Wahlpflicht Musik und Medien* und *Wahlpflicht Schlüsselqualifikationen*. Zu jedem Modulbestandteil wurden jeweils die gleichen drei Fragen gestellt: nach der Zufriedenheit mit den Angeboten/Inhalten, nach der Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen sowie eine Freitextfrage mit der Möglichkeit, allgemeines Feedback zu geben. Anschließend wurde die geplante neue Systematik vorgestellt mit den vier Modulbestandteilen *Gesundheit und Übestrategien*, *Medien und Digitalität*, *Musikmarkt und Selbstmanagement* sowie *Transfer und Nachhaltigkeit*. Auch hier wurden in Bezug auf die vier neuen Kategorien jeweils die gleichen, dieses Mal zwei Fragen gestellt, nämlich zum einen nach gewünschten zusätzlichen Inhalten oder Neukonzeptionen und zum anderen nach Themen, die aus Sicht der Studierenden im Semester behandelt werden sollten.

Die Beteiligungsquote betrug 5%, bei einer geschätzten Kohortengröße von 445 Personen (losungsbasiertes Verfahren ohne TAN-Vergabe) und 22 Rückläufen. Von den 22 Personen studieren knapp über die Hälfte BA KPA (54,5%), knapp ein Drittel BA KA (31,8%), jeweils zwei Personen BA EMP und MA KA sowie eine Person MA Pädagogik.

### Ergebnisse

Hinsichtlich der Zufriedenheit mit dem allgemeinen Angebot/Inhalt zeigt sich für die bisherigen sechs Modulbestandteile (*Bühnenpräsenz/Auftrittstraining*, *Berufskunde*, *Stimmbildung/Sprecherziehung*, *Wahlpflicht Körperarbeit/Übetechnik*, *Wahlpflicht Musik und Medien* und *Wahlpflicht Schlüsselqualifikationen*) ein vergleichbares Bild. Die Unterschiede ergeben sich im Detail: liegen die Mittelwerte bei den sechs Bestandteilen nah beieinander (von 2,4 in *Wahlpflicht Schlüsselqualifikationen* bis 2,8 in *Bühnenpräsenz/Auftrittstraining* bei einer Skala von 1–5), so differieren die Binnendifferenzierungen. Am homogensten sind die Ergebnisse im Bereich *Musik und Medien*, wo 85% mit Zwei oder Drei bewerten (= zufrieden bzw. neutral) und keine negative Bewertung abgegeben wurde. Breite Streuungen zeigen sich demgegenüber in den Modulbestandteilen *Stimmbildung/Sprecherziehung* und *Körperarbeit/Übetechnik*. In Bezug auf das Angebot in *Stimmbildung/Sprecherziehung* sind zwar 33% sehr zufrieden, zugleich aber auch 13% sehr unzufrieden, ähnlich bei *Körperarbeit/Übetechnik*, wo 22% sehr zufrieden und 5% sehr unzufrieden sind.

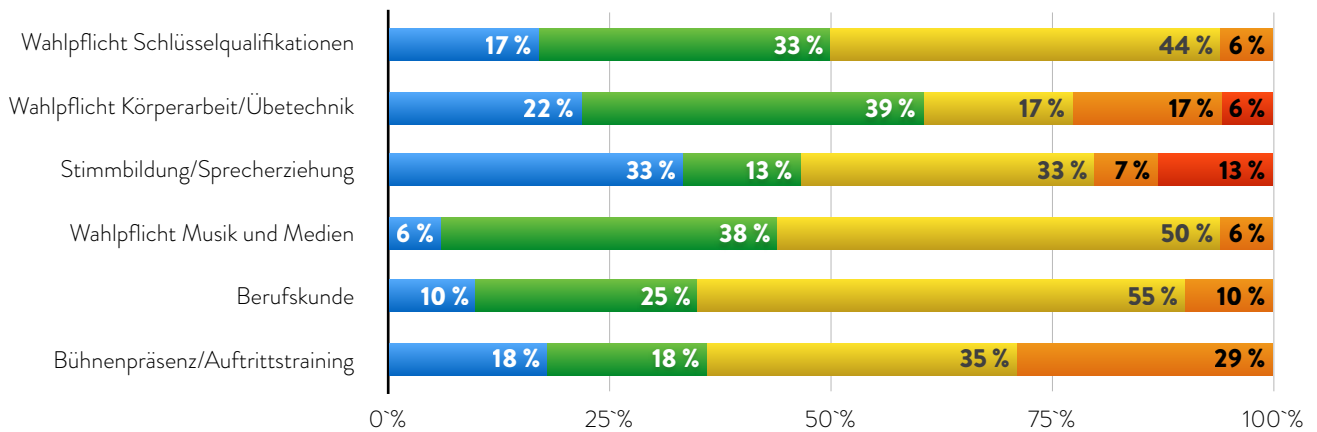
Abbildung 1+2: Zufriedenheit mit den allgemeinen Angeboten/Inhalten in den sechs Modulbestandteilen

| Modulbestandteile                    | Durchschnittswert der Zufriedenheit auf einer Skala von 1 bis 5 |
|--------------------------------------|---|
| Wahlpflicht Schlüsselqualifikationen | 2,39  |
| Wahlpflicht Körperarbeit/Übetechnik  | 2,44  |
| Stimmbildung/Sprecherziehung         | 2,53  |
| Wahlpflicht Musik und Medien         | 2,56  |
| Berufskunde                          | 2,65  |
| Bühnenpräsenz/Auftrittstraining      | 2,76  |

Anzahl gültiger Antworten (von oben nach unten): 18, 18, 15, 16, 20, 17

Skala: 1 »sehr zufrieden« bis 5 »sehr unzufrieden«

1 sehr zufrieden 2 eher zufrieden 3 neutral 4 eher nicht zufrieden 5 sehr unzufrieden



Anzahl gültiger Antworten (von oben nach unten): 18, 18, 15, 16, 20, 17  
 Skala: 1 »sehr zufrieden« bis 5 »sehr unzufrieden«

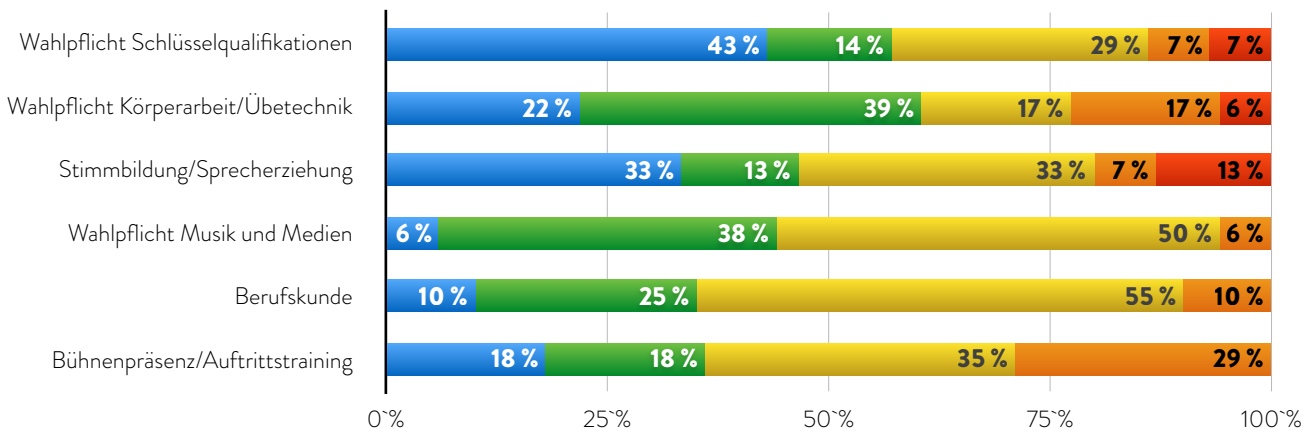
In Bezug auf die Zufriedenheit mit den einzelnen Lehrveranstaltungen ergibt sich beim Mittelwert eine etwas größere Spanne gegenüber der Zufriedenheit mit den Angeboten/Inhalten in den jeweiligen Modulbestandteilen. Am positivsten bewerten die Studierenden die Lehrveranstaltungen im Bereich *Stimmbildung/Sprecherziehung* (Mittelwert 2,2), die letzte Position nimmt die *Berufskunde* ein (Mittelwert 2,7). Die breitesten Streuungen zeigen sich in den Bereichen *Körperarbeit/Übetechnik* und in *Berufskunde*. Im Bereich *Körperarbeit/Übetechnik* sind 17% der Studierenden sehr zufrieden mit den einzelnen Lehrveranstaltungen, gleichzeitig 6% sehr unzufrieden, im Modulbestandteil *Berufskunde* sind 17% sehr zufrieden, bei 11% sehr unzufriedenen Studierenden.

Abbildung 3+4: Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen in den sechs Modulbestandteilen

| Modulbestandteile                    | Durchschnittswert der Zufriedenheit auf einer Skala von 1 bis 5 |
|--------------------------------------|---|
| Stimmbildung/Sprecherziehung         | 2,21  |
| Wahlpflicht Schlüsselqualifikationen | 2,31  |
| Bühnenpräsenz/Auftrittstraining      | 2,5   |
| Wahlpflicht Körperarbeit/Übetechnik  | 2,56  |
| Wahlpflicht Musik und Medien         | 2,6   |
| Berufskunde                          | 2,72  |

Anzahl gültiger Antworten (von oben nach unten): 14, 16, 16, 18, 15, 18  
 Skala: 1 »sehr zufrieden« bis 5 »sehr unzufrieden«

1 sehr zufrieden    2 eher zufrieden    3 neutral    4 eher nicht zufrieden    5 sehr unzufrieden



Anzahl gültiger Antworten (von oben nach unten): 14, 16, 16, 18, 15, 18  
 Skala: 1 »sehr zufrieden« bis 5 »sehr unzufrieden«

Zahlreiche Anregungen wurden in den Freitextantworten gegeben. Zu *Bühnenpräsenz/Auftrittstraining* wurden folgende Anmerkungen gemacht: zwei Antworten wünschen ein professionelles Coaching im Bereich mentales Training, und zwar sowohl im Gruppenunterricht als auch im Einzelunterricht, um die Probleme der Studierenden besser analysieren zu können. Angeregt wurden zudem mehr Auswahlmöglichkeiten und Probespieltrainings mit Orchestermusikern bzw. Orchestermusikerinnen sowie Coachings mit Schauspielern bzw. Schauspielerinnen und weiteren Experten bzw. Expertinnen. Kritisch wurde angemerkt, dass es inhaltlich zu sehr um äußere Faktoren ginge wie z. B. das Verbeugen, anstatt auf psychologische Aspekte einzugehen, um sich selbstsicher und authentisch auf der Bühne zu geben.

Hinsichtlich *Berufskunde* gaben nahezu alle Rückmeldungen den Wunsch nach einer größeren Praxisnähe an. Steuer, Finanzmanagement als Freiberufler, GVL, GEMA, unisono, Fördermöglichkeiten für individuelle Projekte und Social Media müssten thematisiert und konkret angewandt werden. Hierzu seien zudem EDV-Kenntnisse nötig, die z. B. an anderen Hochschulen vermittelt würden. Kritisiert wurde darüberhinaus die Unterrichtsform (Frontalunterricht). Speziell beim Berufskundekurs Jazz wurde darauf hingewiesen, dass das Material z. T. veraltet und nicht gut aufbereitet sei und der Kurs einer besseren Struktur bedürfe.

Zu *Stimmbildung/Sprecherziehung* gab es drei Rückmeldungen: zum einen sollte der Anteil von Sprecherziehung höher sein, zum anderen reiche die Zeit kaum aus, um richtig in die Materie zu kommen. Wünschenswert wäre darüberhinaus, zukünftig Stimmbildung auch für BA KA anzubieten.

In Bezug auf *Wahlpflicht Körperarbeit/Übetechnik* wurde der neue Yoga-Kurs begrüßt, zugleich aber mehrfach der Wunsch nach einem insgesamt deutlich breiteren Sportangebot geäußert. Angeregt wurde zudem, einen Kurs bei einem Atemtechnikexperten bzw. einer Atemtechnikexpertin für Gesangsstudierende und für Studierende von Blasinstrumenten einzurichten.

Zu *Wahlpflicht Musik und Medien* wurde das Feedback gegeben, mehr Projekte und Kurse neben den rein technischen Infoveranstaltungen anzubieten sowie ein niederstufiges Angebot zu Musik und Technik zu machen („Grundlagen der Grundlagen“), da der Basiskurs aktuell zu monoton und zu kompliziert sei.

Ähnlich wie bei *Berufskunde* wurde in Bezug auf *Wahlpflicht Schlüsselqualifikationen* moniert, dass z. T. praxisnahe Veranstaltungen fehlen. Inhaltlich genannt wurden z. B.: Sheets schreiben (mit dem inhaltlichen Fokus, zu vermitteln, was relevant und in der Praxis Standard ist), eine Website erstellen (direkt in der Veranstaltung), einen Technical Rider schreiben, Gagen verhandeln oder auf Förderungen bewerben (in der Veranstaltung zu simulieren). Angemerkt wurde zudem, dass der Deutschkurs besser organisiert sein könnte, die Grammatik stärker geübt werden sollte und die Kursteilnehmenden nach Niveau eingeteilt werden sollten.

Für die neu strukturierten vier Themenbereiche (*Wahlpflicht Gesundheit und Übestrategien, Wahlpflicht Medien und Digitalität, Wahlpflicht Musikmarkt und Selbstmanagement, Wahlpflicht Transfer und Nachhaltigkeit*) wurden folgende Wünsche geäußert:

1. Wahlpflicht Gesundheit und Übestrategien

*Tabelle 1: Vorschläge und Anregungen für Kursangebote Wahlpflicht Gesundheit und Übestrategien*

| Kursangebote Sport  | Kursangebote Gesundheit   | Kursangebote Übestrategien   |
|---|---|--|
| generell mehr Sportangebote, darunter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Yoga</li> <li>• Tai Chi</li> <li>• Pilates</li> <li>• Meditation</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orthopädische Beratung hinsichtlich Haltung und Prävention von Fehlhaltungen (verpflichtend)</li> <li>• Vorlesung/Seminar Musiker- und Musikerinnengesundheit/ Musiker- und Musikerinnenmedizin</li> <li>• Veranstaltungen speziell für die Gesundheit von Händen und Armen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Autogenes Training/Mentales Training</li> <li>• Wim Hof Methode/ Atemtechniken</li> <li>• Probespieltrainings</li> <li>• direkte Verbindung zwischen Instrumentalspiel und Körperarbeit</li> <li>• Veranstaltungen zum Thema Üben, bei denen tatsächlich auch geübt wird</li> </ul> |

*Tabelle 2: Inhaltliche Themen Wahlpflicht Gesundheit und Übestrategien*

| Coaching-Themen Auftrittstraining/ Bühnenpräsenz  | Inhaltliche Themen Gesundheit   | Inhaltliche Themen Übestrategien   |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist man als Künstler bzw. Künstlerin?</li> <li>• Was ist mir wichtig auf der Bühne?</li> <li>• Wie bin ich authentisch, ohne mich zu verbiegen?</li> <li>• Self confidence und psychische Vorbereitung auf den Auftritt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• physische und psychische Gesundheit</li> <li>• Ernährung</li> <li>• Körperentspannung</li> <li>• Umgang mit/ Abbau von Stress</li> <li>• Grundlagen in Anatomie, Physiologie und Psychologie</li> <li>• damit verbunden: Umgang mit Alkohol, Betablockern, Drogen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• effektives Muskeltraining</li> <li>• Übestrategien aus psychologischer Sicht</li> </ul> |

## 2. Wahlpflicht Medien und Digitalität

Tabelle 3: Vorschläge und Anregungen für Kursangebote Wahlpflicht Medien und Digitalität

| Kursangebote Medien und Digitalität   | Inhaltliche Schwerpunkte   |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote zu KI</li> <li>• Programmierkurs (Max4Life)</li> <li>• Kurs zum Erstellen einer eigenen Website</li> <li>• Kurs mit Themenschwerpunkt Aktuelle Musik</li> <li>• Verpflichtendes Stage-hand-Jahr für Jazz-Studierende</li> <li>• Kurs zum digitalen Unterrichten und Musizieren</li> <li>• Kurs zu Social Media</li> <li>• Kurs zu Handy Videos</li> <li>• Kurs zur Anmeldung bei SoundCloud, recordme, Spotify, YouTube etc. (mit Klärung rechtlicher Fragen)</li> <li>• Kurs zu Lichttechnik</li> <li>• Kurs zur PA Anlage für den eigenen Band Gebrauch (dabei z. B. Ausflug zu Klier/ Thomann, um Equipment + Preise kennenzulernen, anschließend an der Hochschule selbst aufbauen)</li> <li>• regelmäßiges Angebot für Bewerbungsvideos (keine Blockseminare)</li> <li>• Kurs zur Bildbearbeitung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• KI-Tools wie AIVA oder MusicGen</li> <br/> <li>• Plattformen wie Doozzoo, Jamulus, SonoBus</li> </ul> |

## 3. Wahlpflicht Musikmarkt und Selbstmanagement

Tabelle 4: Anregungen für die inhaltliche Ausrichtung und Konzipierung von Wahlpflicht Musikmarkt und Selbstmanagement

| Ausrichtung und inhaltliche Konzipierung   |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• weniger Frontalunterricht, mehr Workshops und Praxisbezug</li> <li>• Schreiben von Projektanträgen</li> <li>• EDV, Social Media, einladen von Experten, Networking (z. B. kleine Musik-Messe an der HfM)</li> <li>• Steuererklärung über Elster, v. a. als Freischaffende, Unterschiede Anlage N und S, Verlustvortrag bei Studierenden</li> <li>• Konkrete Finanzierung, Abrechnung von mehreren Nebentätigkeiten</li> </ul> |

## 4. Wahlpflicht Transfer und Nachhaltigkeit

Zum Bereich Transfer und Nachhaltigkeit gab es nur wenige Ideen. Gewünscht wurde hier zweimal der Themenschwerpunkt nachhaltiges Tourenmanagement (z. B. Sharing-Konzepte).

August 2024  
 gez. Prof. Maren Wilhelm  
 Vizepräsidentin